



EINLADUNG

Dritte Strategiekonferenz

Kinder aus suchtbelasteten Familien – Räume des Vertrauens schaffen

10.–12. Februar 2012

Schirmherrin: Katrin Sass


NAC  **A**
DEUTSCHLAND

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Forum Politik
und Gesellschaft



Landesstelle Berlin
für Suchtfragen e.V.



Schätzungsweise jedes sechste Kind in Deutschland lebt mit suchtkranken Eltern zusammen. Mehr als 2,6 Millionen Kinder sind betroffen. Sie sind die größte Suchtrisikogruppe. Ein Drittel dieser Kinder wird im Erwachsenenalter selbst stofflich abhängig. Ein weiteres Drittel entwickelt psychische oder soziale Störungen.

„Räume des Vertrauens schaffen“

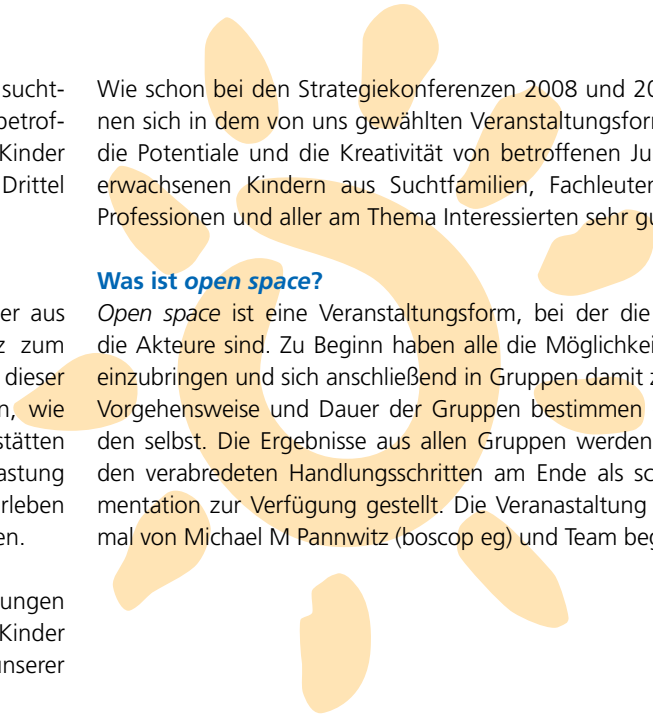
Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihrem beruflichen Interesse oder aus persönlicher Betroffenheit an der Dritten Strategiekonferenz zum Thema Kinder aus suchtbelasteten Familien teilzunehmen. In dieser Konferenz tauschen wir Erfahrungen aus und sammeln Ideen, wie Kinder in allen Lebensbereichen wie z.B. Schulen, Kindertagesstätten oder Kinderarztpraxen kompetente Unterstützung finden, Entlastung erfahren und die tragende Kraft vertrauensvoller Beziehungen erleben können. Im Anschluss verabreden wir uns zu konkreten Vorhaben.

Wir freuen uns darüber, dass Ellen Morehouse mit ihren Erfahrungen aus schulischen Präventions- und Interventionsprogrammen für Kinder suchtkranker Eltern im U.S. Bundesstaat New York als Gast an unserer Strategiekonferenz teilnimmt.

Wie schon bei den Strategiekonferenzen 2008 und 2010 erlebt, können sich in dem von uns gewählten Veranstaltungsformat *open space* die Potentiale und die Kreativität von betroffenen Jugendlichen und erwachsenen Kindern aus Suchtfamilien, Fachleuten verschiedener Professionen und aller am Thema Interessierten sehr gut entfalten.

Was ist *open space*?

Open space ist eine Veranstaltungsform, bei der die Teilnehmenden die Akteure sind. Zu Beginn haben alle die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und sich anschließend in Gruppen damit zu befassen. Die Vorgehensweise und Dauer der Gruppen bestimmen die Teilnehmenden selbst. Die Ergebnisse aus allen Gruppen werden zusammen mit den verabredeten Handlungsschritten am Ende als schriftliche Dokumentation zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung wird auch diesmal von Michael M Pannwitz (boscopeg) und Team begleitet.



Veranstaltungsort und Zeiten

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Hiroshimastraße 17 (Haus 1), 10785 Berlin

■ Freitag 10.2.2012

Ab 12:00

Registrierung und pausenloses
Pausenbuffet

14:00 – 19:30 Uhr

Konferenz

■ Samstag 11.2.2012

9:00 – 18:00 Uhr

Konferenz

■ Sonntag 12.2.2012

9:00 – 13:30 Uhr

Handlungsplanung

Nächstes Treffen

Am Samstag, 12. 5. 2012 findet von 9:00 – 13:30 Uhr das Nächste Treffen auf dem Rütli Campus in Berlin-Neukölln statt, um sich darüber auszutauschen, wie die verabredeten Vorhaben sich entwickelt haben und wie es weitergeht. Hierzu wird nach der Konferenz noch einmal gesondert eingeladen.

Jugendfreizeitheim Manege
Rütlistraße 2–3, 12045 Berlin

Kostenbeteiligung

60€ für Erwachsene; 50€ für Frühbucher bei Anmeldung bis zum 31.10.2011; 10€ für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich: konferenz@nacoa.de. In der Teilnehmergebühr sind Speisen und Getränke und die Konferenzdokumentation enthalten.

Unterkunft

Ist nicht in der Tagungsgebühr enthalten. Wir haben im Jugendgästehaus am Hauptbahnhof ein Zimmerkontingent reserviert, das bis zum 10. 12. 11 zur Verfügung steht. Bitte rechtzeitig selbst buchen.

Infos:

Serviceseite unter www.nacoa.de > Aktuell.

Weitere Informationen

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an konferenz@nacoa.de.

Bildungsurlaub

Die Strategiekonferenz ist als Bildungsveranstaltung anerkannt. Entsprechende Bescheinigungen zur Beantragung von Bildungsurlaub können Sie von unserer Service-seite herunterladen: www.nacoa.de > Aktuell

Veranstalter

NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e.V.

Gierkezeile 39, 10585 Berlin
Tel.: 030 / 35 12 24 30
E-Mail: info@nacoa.de

Website: www.nacoa.de;
www.traudich.nacoa.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesstelle Berlin für Suchtfragen e. V.

Die Strategiekonferenz „Kinder aus suchtbelasteten Familien – Räume des Vertrauens schaffen“ wird gefördert von:

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.



Bildnachweis: © Mireddi/www.fotolia.com

Anmeldung

Dritte Strategiekonferenz

„Kinder aus suchtbelasteten Familien – Räume des Vertrauens schaffen“

Kontakt

Fax: 030/269 35 92 41

E-Mail: forumpug@fes.de

Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum 31. Dezember 2011 möglich. Bei Rücktritt bis zum 31. Januar 2012 werden 50 % des Teilnehmerbeitrages erstattet. Danach wird keine Rückerstattung geleistet.

Der Teilnehmerbeitrag ist sofort nach der Anmeldung auf das Konto von NACOA Deutschland zu überweisen:

Bank für Sozialwirtschaft Berlin

Kto: 11951 00; BLZ: 100 205 00

Verwendungszweck: Strategiekonferenz

Bitte
freimachen

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastraße 17

10785 Berlin



Dritte Strategiekonferenz

Kinder aus suchtbelasteten Familien – Räume des Vertrauens schaffen

Ich komme zur Strategiekonferenz

.....
Name, Vorname:

.....
Institution::

.....
Funktion:

.....
Strasse, Nr.:

.....
PLZ, Ort::

.....
Tel.:

.....
E-Mail:

Frühbucher (50€ bei Anmeldung bis
31.10.11)

Erwachsener (60€)

Jugendlicher bis 18 Jahre (10€)

Ermäßigt (nach Rücksprache
konferenz@nacoa.de)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben
in die Kontaktliste aufgenommen werden, die
allen Teilnehmer/innen als Bestandteil der Doku-
mentation zur Verfügung gestellt wird.

Ja Nein

.....
Datum, Unterschrift:

Vom 10. bis 12. Februar 2012 in der Friedrich-Ebert-Stiftung